

Gesamtkonzept - Geflügelhaltung



Fütterung

- Vitalisierung von Beginn an
- Futteranbau nach den PLOCHER-Vitalplänen für Grünland und Ackerbau

Vitalisierung



Wasser

- Vitalisierung des Wassers
- Reinigung und Schutz der Rohrleitungen
- Härtestabilisierung
- Einfachste Montage und permanente Wirkung, wartungsfrei

Quellwasserqualität



Einstreu

- Kompostierungsprozess beginnt bereits im Stall
- Gutes Stall- bzw. Mikroklima auf der Einstreu
- Hygienisierung und deutlich weniger Fliegen
- Rotte verhindert Entwicklung von pathogenen Keimen z. B. Salmonellen
- Ammoniakbindung erhöht den Düngewert
- Volumenreduzierung - längere Ausmistintervalle

Ganz einfach natürliche Stallhygiene



Stall

- Reinigt und erhält die erwünschte Rottebiologie
- Unbedenklich für die Umwelt
- Natürlich abbaubar

Für ein optimales Stallklima

PLOCHER-Erfolgsgeheimnis: Ursachenbehandlung statt Symptombekämpfung

plocherkat in der Geflügelhaltung

• **Wasser ist ein sehr wichtiger Teil in der Futterationsgestaltung, denn die Qualität des Wassers ist genauso wichtig wie die des Futters.**

Eine um 20 % reduzierte Wasseraufnahme vermindert bereits die Futterverwertung, die Legeleistung und das Ei-Gewicht.

• Wasser ist, entgegen vieler Behauptungen, sehr empfindlich. Unreines Wasser in nicht einwandfreien Tränkesystemen führt, insbesondere in der warmen Jahreszeit, zu starken Vermehrungen von Coli- und sonstigen Krankheitskeimen. Allgemein und besonders in Großbeständen empfiehlt es sich, dem Wasser mehr Beachtung zu schenken und bei auftauchenden Problemen auch die Wasserqualität unter die Lupe zu nehmen...“

Quelle: Landwirtschaftliches Lehrbuch – Tierzucht

Vom Stallmist zum Dünger... Rotte statt Fäulnis

plocher geflügelkompost sorgt von Beginn an, also schon im Stall, für den erwünschten Rotteprozess (aerob) mit all seinen Vorteilen, z. B. Salmonellen können sich in einem aeroben Milieu nicht entwickeln!

Der Umweltschutz ist inklusiv:

Rotteförderung

- = **Tierschutz**
- = **Emissionsschutz**
- = **Klimaschutz**
- = **Boden-/Pflanzenschutz**
- = **Grundwasserschutz**
- = **Gewässerschutz**

**ökologisch
& rentabel
wirtschaften**

PLOCHER®



plocher geflügelsspezial do/na Einzel Futtermittel



plocher vitaltiere do/na Einzel Futtermittel



plocherkat groß



plocher geflügelkompost do



plocher geflügelkompost me



plocher allzweckreiniger

Futterzusatz

plocher geflügelsspezial do/na Einzel Futtermittel:

60 g/Tonne Trockenfutter oder 30 g/m³ konsumiertem Wasser.

plocher vitaltiere do/na

Mastbeginn: 500 g/Tonne Trockenfutter oder 250 g/m³ konsumiertem Wasser 6 - 8 Tage lang.

Bei Bedarf auch länger. Bei Bedarf z. B. in kritischen Mast-/Zuchtphasen

plocher vitaltiere do/na wieder zudosieren 3 - 10 Tage.

*Dosierung über das Trinkwasser
oder Futter*

Wasser

plocherkat ausreichend je nach Wasserqualität für 1 - 1,5 m³ Wasserverbrauch pro Tag, entspricht ca. 20 - 25 GVE

plocher bioreaktor für höheren Wasserverbrauch ab ca. 100 GVE je nach Wasserqualität

*Der plocherkat wird direkt auf
die Wasserleitung installiert*

Einstreubehandlung

vor dem Einstreuen:

plocher geflügelkompost do/me 3 kg bzw. Liter/1000 m² mit 100 Liter Wasser mischen und direkt auf dem Boden aussprühen.

nach dem Einstreuen:

plocher geflügelkompost do/me 2 kg bzw. Liter/1000 m² direkt nach dem Einstreuen mit 200 Liter Wasser mischen und aussprühen.

Kotband: plocher geflügelkompost do/me 2 g bzw. ml/m² pro Woche, oder nach Bedarf.

Geflügelgülle: plocher geflügelgülle cc/me 1,5 kg/l pro 100 m³

Freilandhaltung:

10 - 20 g bzw. ml/100 m² plocher geflügelkompost do/me zur Behandlung der Freilaufflächen. In Wasser einrühren und mit entsprechender Spritztechnik, je nach Belastung 1 - 4 x monatlich aussprühen.

*Wiederholen Sie die Anwendung, falls anaerobe
Prozesse (Ammoniakgeruch) auftreten.*

Stallreinigung

plocher allzweckreiniger 20 g/100 m² - 20 g Reiniger mit 100 Liter Wasser mischen und gleichmäßig auf Boden/Wände/Decke sprühen; **Intensivreinigung:** 1 g/Liter Wasser

plocher geflügelkompost: Decke/Wände z. B. nach der Grundreinigung, oder bei Bedarf: Erstanwendung: 2 g/m². Weitere Anwendungen: 1 g/m²

*Natürlicher Reiniger in
Lebensmittelqualität*

Wirtschaftliche Putenzucht in Frankreich

Im Zuchtbetrieb von Jo Guiavarch/Frankreich wurde 2004/05 das PLOCHER-System eingesetzt:

4480 Truthennen (23.09.04 - 08.12.04)

4744 Truthähne (23.09.04 - 10.01.05)

Die Streu setzt deutlich weniger ammoniakfrei und bleibt schön trocken.

Wirtschaftlichkeit: Dank des PLOCHER-Systems wurde ein Mehrwert erwirtschaftet von:

€ 18.696,- abzgl. € 14.400,- = € 4.296,-.

PLOCHER GmbH integral-technik
Torenstraße 26. D-88709 Meersburg
Tel. : 07532 - 4333-0 • Fax: 07532 - 4333-10
www.plocher.de - info@plocher.de

Verbrauchte Futtermenge: 177,40 t
Futtermittelnutzung: 2,27
Gesamtgewicht: Weibliche Tiere 23,22 t
Männliche Tiere 54,50 t
Insgesamt: 77,62 t

Ausgemusterte Tiere: Lediglich 291 kg
Durchschn. Gewicht: Weibl. Tiere 5,240 kg
Männl. Tiere 11,524 kg

Bruttomarge absolut: € 18696,-
d. h. € 0,224 pro kg Lebendgewicht

Bruttomarge je m²: € 15,58 *

*vor dem PLOCHER-Einsatz immer unter € 12,-